

Gabriele Rossmannith

Biografie deutsch

Gabriele Rossmannith ist gebürtige Stuttgarterin und studierte nach einem Violinstudium an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt Gesang bei Sylvia Geszty. Seit vielen Jahren ist sie Schülerin von Ks. Brigitte Eisenfeld. Nach ihrem Abschluss 1984 folgten drei Jahre am Badischen Staatstheater in Karlsruhe sowie Gastengagements in München, Antwerpen, Brüssel, Berlin, Dresden, Leipzig, Frankfurt, Barcelona, Toulouse und Straßburg. 1988 wurde sie an die Staatsoper Hamburg engagiert und gehört seitdem fest zum Ensemble. Hier war sie in vielen Partien, unter anderem als Pamina (Die Zauberflöte), Micaëla (Carmen), Sophie (Rosenkavalier), Morgana (Alcina), Oscar (Un Ballo in Maschera), Helena (A Midsummer Night's Dream), Nedda (I Pagliacci), Lauletta (Gianni Schicchi), Anne Truelove (The Rake's Progress), Gretel (Hänsel und Gretel) und Musetta (La Bohème) zu erleben.

Große Erfolge feierte sie als Mélisande in Pelléas et Mélisande, als Susanna in Le Nozze di Figaro und als Blanche in Dialogues des Carmélites. Bei den Premieren „Der Rosenkavalier“ war Gabriele Rossmannith als Duenna, in Das Rheingold und Die Walküre als Wellgunde beziehungsweise als Ortlinde zu erleben. In der Spielzeit 2009/10 gab sie ihr Debüt als Hanna Glawari in Die lustige Witwe. 2010/11 war sie Clorinda in der Premiere von La Cenerentola und Rosine in Oscar Strasnoys Einakter Le Bal, der 2010 im Rahmen der Trilogie der Frauen uraufgeführt wurde. 2012 debütierte sie als Echo in der Premiere Ariadne auf Naxos und trat unter anderem als Zerlina in Don Giovanni auf. In der Spielzeit 15/16 singt sie neben weiteren Rollen Despina in Così fan tutte und Ännchen im Freischütz.

Zahlreiche Konzerte, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, sowie Liederabende, Chansonabende und kammermusikalische Programme ergänzen die künstlerischen Aktivitäten der Sängerin. Tourneen führten sie unter anderem nach Mittel- und Südamerika, Japan, Kanada und Israel. Diverse CD-Einspielungen mit Lieder- und Konzertaufnahmen sind veröffentlicht. Der Süddeutsche Rundfunk verpflichtete sie für die Verfilmung des Italienischen Liederbuchs von Hugo Wolf und des Knaben Wunderhorn von Gustav Mahler.

In jüngster Zeit gibt Gabriele Rossmannith vermehrt Liederabende, Chansonabende und kammermusikalische Konzerte. 2011 verlieh ihr der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg den Titel „Hamburger Kammersängerin“.

Biografie englisch

Gabriele Rossmannith was born in Stuttgart. After receiving a diploma in violin she studied singing in her home town with Sylvia Geszty. Upon her graduation in 1984 she joined the Badisches Staatstheater Karlsruhe. She performed as a guest soloist at the opera houses of Munich, Antwerp, Brussels, Berlin, Dresden, Leipzig, Frankfurt, Barcelona, Toulouse and Strasbourg. Since 1988 she has been an ensemble member of the Hamburg State Opera, where she has sung numerous roles, including Pamina (Die Zauberflöte), Micaëla (Carmen), Sophie (Der Rosenkavalier), Morgana (Alcina), Oscar (Un ballo in maschera), Helena (A Midsummer Night's Dream), Nedda (Pagliacci), Lauletta (Gianni Schicchi), Anne Truelove (The Rake's Progress), Gretel (Hänsel und Gretel) and Musetta (La Bohème).

Gabriele Rossmannith has enjoyed major success as Mélisande (Pelléas et Mélisande), Susanna (Le Nozze di Figaro) and Blanche (Dialogues des Carmélites). She sang in new productions of Der Rosenkavalier (Duenna), Das Rheingold (Wellgunde) and Die Walküre (Ortlinde.) In the 2010/11 season she sang Clorinda in the première of La Cenerentola and Rosine in Oscar Strasnoy's Le Bal. In 2012 she made her debut as Echo in the premiere of Ariadne auf Naxos and sang, among other roles, Zerlina in Don Giovanni. Her roles in the 2015/16 season include Despina in Così fan tutte and Ännchen in Der Freischütz.

Numerous concerts, radio and television recordings, as well as Liederabende, chanson and chamber music programs round out Ms. Rossmannith's creative activities.

Tours have led Gabriele Rossmannith to opera houses and concert halls throughout the world, including Central and South America, Japan, Canada and Israel. Several CD recordings of her work are available. With the Süddeutscher Rundfunk she recorded telecasts of Italienisches Liederbuch (Hugo Wolf) and Des Knaben Wunderhorn (Gustav Mahler).

For the past several years, Gabriele Rossmannith has been studying with Ks. Brigitte Eisenfeld, and has increased her focus on Lieder, chansons and chamber music. In 2011 the senate of the Freie und Hansestadt Hamburg honored her with the title Kammersängerin.